

Beginn des veröffentlichten Teils

Öffentliche Interessenerhebung betreffend

drahtlos terrestrische Verbreitung von
Programmen über DAB+ im Band II und III

Bundesweite, lokale und regionale Zulassungen

ANGABEN ZUM INTERESSENTEN

_____ Soundportal Graz GmbH _____
Name

Infrastrukturbetreiber JA

Bestehender Rundfunkveranstalter JA

Webradioanbieter JA

Sonstige Tätigkeit: __dvb-t betreiber (in Kooperation mit Stadtwerke Judenburg)

Teilnehmer DAB+-Pilotversuch NEIN

Verbunden mit einem Digitalradioveranstalter NEIN

Eingereichte Beiträge werden zusammen mit Ihren personenbezogenen Angaben im Internet auf der Webseite der Regulierungsbehörde www.rtr.at veröffentlicht, sofern Sie keine Einwände gegen die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erhoben und geltend gemacht haben, dass dies Ihren berechtigten Interessen zuwiderlaufen würde. In diesem Fall kann der

Beitrag anonym veröffentlicht werden. Andernfalls wird der Beitrag nicht veröffentlicht und kann inhaltlich auch nicht berücksichtigt werden. Teilen Sie bitte etwaige diesbezügliche Einwände mit.

H I N W E I S:

Sofern Sie Teilnehmer am DAB+-Pilotversuch sind, werden Sie ersucht, Ihre Angaben mit Erfahrung daraus zu hinterlegen.

Wir möchten Sie bitten bei Interesse an einer digitalen terrestrischen Übertragung von Hörfunk, eine Reihe von Fragen zu diesen Themen zu beantworten. Zum besseren Verständnis begründen Sie bitte Ihre Antworten. Die angeführten Optionen schließen sich nicht unbedingt gegenseitig aus, sondern können zuweilen miteinander kombiniert werden. Sofern Sie eine Option bevorzugen, geben Sie diese bitte an. Weitere Anmerkungen, die Sie möglicherweise für zweckmäßig erachten, sind willkommen.

FRAGE 1

Sind Sie als

- **potentieller Infrastrukturbetreiber interessiert am Betrieb eines DAB+-Multiplex**
 - mit lokaler Versorgung? JA
 - mit regionaler Versorgung? JA
 - mit bundesweiter Versorgung? NEIN

- **als potentieller Hörfunkveranstalter interessiert an der**
 - lokalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA
 - regionalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA
 - bundesweiten Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA

- **als potentieller Zusatzdiensteanbieter interessiert an**
 - lokalen Verbreitung von Zusatzdiensten? JA
 - regionalen Verbreitung von Zusatzdiensten? JA
 - bundesweiten Verbreitung von Zusatzdiensten? JA

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

weil soundportal parallel zum terrestrischen ukw sendebetrieb auch via dab+ empfangbar sein möchte

FRAGE 2

Wie viele Programmplätze wären Ihrer Meinung nach mindestens nötig, um eine Region abzudecken, die Sie interessiert?

maximal soviel programmplätze damit eine erstklassige technische qualität gewährleistet ist

eher weniger programme, diese dafür mit qualität; bevorzugt die derzeitigen privatrado lizenzinhaber in der region, dh maximal 10

eventuell zwei soundportal programme (soundportal und eventuell soundportal special interest)

FRAGE 4

Sollen neben Hörfunkprogrammen über eine Multiplex-Plattform Zusatzdienste angeboten werden? Um welche Dienste könnte es sich Ihrer Meinung nach handeln?

JA

dls, interpret, songtitel, mglweise albumname etc, verkehrsinformationen, wetterinformation, zusatzinfos zum programm

sls (soundportal logo)

FRAGE 5

Sollen in der Zulassung Auflagen (z.B. Versorgungspflichten, Termine, Dienstqualität) gemacht werden? Um welche Auflagen sollte es sich handeln?

JA

ähnliche auflagen wie bei ukw, um die inhaltliche, technische und kaufmännisch/wirtschaftliche seriosität sicherzustellen

FRAGE 6

Welche Maßnahmen müssten vorgeschrieben werden, um die Akzeptanz von DAB+ bei Publikum und Veranstaltern zu fördern?

1. ausschreibung der lizenzen
2. wirtschaftlich realistische preise von öffentlich rechtl. mux betreibern (ors/orf)

FRAGE 7

Was könnte einen möglichen Markterfolg von digitalem terrestrischem Hörfunk gefährden?

- wenn keine endgeräte im handel verfügbar sind oder diese zu teuer wären
- wenn der indoor empfang zu schlecht wäre
- zu viele qualitativ schlechte programme sowohl technisch als auch inhaltlich (amateur-internetradio)

FRAGE 8

Andere Bemerkungen und Vorschläge

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Ende des Veröffentlichten Teils